

Ohne Bewährungsprobe keine Zuneigung der jecken Wiever

Damen der KG Kirchspiel Lohn fordern Prinz und Zeremonienmeister heraus

Luhn. Wenn auf einer Karnevals-sitzung Prinz Marco I. und sein Zeremonienmeister Hans-Willi „Die verzauberte Flöte“ einer kleinen Prinzessin namens Claudia Kerres aus dem „Blausteinsee“ holen müssen, dazu mit Badeschlappen, Bademütze und Taucherbrille ausgestattet werden, und wenn sich im Hintergrund hunderte jecke Wiever über das Schauspiel dermaßen amüsieren, dass die Lachtränen nur so kullern, dann muss das schon einen ganz bestimmten Grund haben.

„Bei uns muss sich der Prinz eben zuerst bewähren, bevor wir ihn verehren“, erklärte Claudia Kerres, Sitzungspräsidentin der KG Kirchspiel Lohn den Damen im Saal. Denn bei den Lohner Fraulüh ist es üblich, dass der Prinz sich zunächst einmal einer schwierigen Aufgabe unterstellen muss: Marco und Hans-Willi gingen auf Jagd, als sie plötzlich die weinende Prinzessin, deren Flöte in den Blausteinsee gefallen war, vorfanden.

Und wie sich das nun einmal für Gentlemen gehört, überwand die beiden Männer jede hohe Wel-

le, jede Tiefe und brachten Claudia die Flöte zurück – Auftrag erfolgreich abgeschlossen. Tosender Applaus war danach der Beweis dafür, dass Prinz Marco I. und sein Zeremonienmeister die Herzen der Damen im Sturm erobert hatten. Doch nicht nur die: Auf der Lohner Damensitzung jagte ein Höhepunkt den nächsten. Der Spielmannszug Grün-Weiß Fronhoven-Langendorf, die Band „Määt Nix“ sowie die Jungs von „Echte Fründe“ begeisterten die jecken Wiever im Festzelt mit stimmungsvoller Musik.

„Lollipops“ und fesche Männer

Tänzerische Leckerbissen boten neben dem Jugendmariechen Angelina Jumperitz, der großen Garde und Tanzmarie Julia Rinkens auch das Tanzpaar der KG, Jessica Heltenbrandt und Jürgen Sachadä, „Die Lollipops“ und schließlich noch die feschen Männer des 1. Reservistencorps. Ebenso begeisterten die Tanzpaare des Eschweiler Komitees, die Lohner Showtanzgruppe „The Lightnings“ sowie die Frauen des 2. Gardekorps

mit Akrobatik und Schwung vom Feinsten, bevor die Redner zum Zuge kamen.

Hedwig Sieberichs alias „Engel Hettwich“ sowie die „Zwei Zicken“ (Charlotte Schröteler und Eve-Maria Ansoerge) ließen es sich nicht nehmen, einen Witz nach dem anderen in die tobende Menge zu schmettern.

Die Stimmung war schon auf dem absoluten Höhepunkt angekommen, als Stefan Pelzer und Andreas Reinecke doch noch ein Sahnehäubchen oben drauf setzten: „Steffi und Celine“ sorgten mit ihrer Transvestitenshow und ihren frechen Bemerkungen für höchste Begeisterung unter den jecken Wievern, die „ihren“ Männern sprichwörtlich zu Füßen lagen.

Und nicht nur die beiden Herren wurden gefeiert: Auch Damenpräsidentin Claudia Kerres durfte in diesem Jahr ihren ersten närrischen Geburtstag feiern. Seit elf Jahren macht sie nämlich die Lohner Damensitzung zu dem, was sie ist: Eben ein absoluter Höhepunkt in der Karnevalshochburg Eschweiler. (anka)



Prinz Marco I. kommt bei den Lohner Frauen eben nicht ungeschoren davon: Der Eschweiler Narrenherrscher musste die „verzauberte Flöte“ der kleinen Prinzessin aus dem Blausteinsee holen. Foto: Anne Karduck